

ein Labor. Frau Kurtz gab uns ein T-Shirt und eine Schutzbrille. Die Schutzbrille mussten wir im Labor immer tragen, wegen den Glassplittern, die es geben könnte. Sie erklärte uns, wo die Gefässe und die Substanzen für die Experimente sind.

Ich arbeite mit Sandro zusammen an einem Labortisch. Nach dem Wasserexperiment Aufgabe 3 stand „Pause, Pause!“, also durften wir Pause machen. Wir assen ein Znüni und tranken Wasser, danach ging es weiter im Labor mit diesem Experiment:

Wir füllten 100 ml Wasser in einen

-6-

Um 8:05 Uhr begann unser Ausflug. Wir fuhren mit dem Bus nach Liestal, von dort mit dem Zug nach Basel, danach mit dem Tram „8“ in die Novartis. Auf der Hinreise spielten wir ein Quiz von Levon. Wir marschierten mit Frau Kurtz, Frau Danzeisen und Frau Wolf in das Schullabor, das sich im Gebäude 121/122 befindet. Das Schullabor ist wie ein Schulzimmer gebaut, hinten hat es aber noch

-5-

Ausflug

Erlenmeyer, gaben 3 Tropfen Farbe hinzu und noch 2 Aktivkohletabletten. Danach mischten wir alles. Wir filterten die Mischung und hatten nur noch Trinkwasser, das leicht gefärbt aussah.

Schlussfolgerung: Mit dem Filtern haben wir die Kohle wieder aus dem Wasser rausholen können, weil sich Kohle nur verteilt und nicht mit dem Wasser verbindet, wie Salz oder der Farbstoff.

Um ca. 12.00 Uhr räumten wir auf und begaben uns in die Kantine. Wir assen Schnitzel Pommes und probierten einen komischen

-7-

hatten auch ein Minifläschchen mit Wasser gefüllt drin, Das Wasser im Minifläschchen gefror. Das Eis dehnte sich aus und brachte das Fläschchen zum Explodieren. Als wir mit den Experimenten fertig waren, gab es Schnitzel und Pommes in der Kantine. Nach dem Essen fuhren wir mit dem Tram zum Barfi, dort war noch Herbstmesse. Ich ging drei Mal auf die x-Factorybahn. Bald aber, nämlich um 15 Uhr hiess es auf Tram, Zug und den Bus zu gehen, damit wir um 16:00 Uhr zu Hause waren. Ein schöner Ausflug ging zu Ende. (Sandro)

-4-

Eistee. Nach dem Essen fuhren wir per Tram zum Barfüsserplatz und besuchten die Herbstmesse. Wir durften eine Stunde dort bleiben, trafen uns danach bei der Uhr und fuhren nach Hause. (Leo)

Am 5. 11. 2013 nahmen wir am Morgen um 8:00 Uhr den Bus und fuhren zum Liestaler Bahnhof. Die Reise führte uns in die Novartis nach Basel. Im Bus, Zug und Tram spielten wir ein Quiz, das Allgemeinwissen wurde abgefragt, ich wusste viel. Etwas nach 9:00 Uhr kamen wir bei der Novartis an und Frau Kurtz empfing uns freundlich. Im Labor trugen wir eine Schutzbrille und ein T-Shirt, das wir bekamen. Wir arbeiteten im Team. Es gab einige Wasserexperimente zu lösen. Bei einem mussten wir Eiswasser und Salz in einen Spitzkolben tun, Wir

-3-

www.minibooks.ch

-2-

Ausflug in die Novartis

geschrieben von
Sandro und Leo

